

Verabschiedung unseres Vorstandsmitglied Dr. W.-R. Krause von seiner langjährigen Tätigkeit als Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Klinikum Blankenburg/Harz

Am 30. Juni 2017 wurde Dr. Krause in einem Festakt unter Anwesenheit des Landrats von Sachsen-Anhalt Harz, Martin Skiebe im Kleinen Schloss in Blankenburg offiziell verabschiedet. Vom Ministerium für Gesundheit und Soziales Sachsen-Anhalt war



Ministerialrat Prof. Dr. Dr. Nehring anwesend. Der Bürgermeister der Stadt Blankenburg, Heiko Breithaupt, zeigte sich besonders dankbar, dass der langjährige Chefarzt mit seiner Klinik aus dem ehemaligen Kreiskrankenhaus nicht nur als einziger am Standort gegen den Landestrend überlebte, sondern diese Klinik, einschließlich der Tagesklinik, immer weiter ausbauen konnte. Sie ist nun eine der größten Psychiatrien in

Sachsen-Anhalt, während die anderen Abteilungen des Krankenhauses in den letzten Jahrzehnten auf Dauer schlossen wurden.

Dr. Clausen und Prof. Loew wiesen unter den vielen Reden in ihrer Laudatio auf die lange Zugehörigkeit von Dr. Krause in der Gesellschaft hin. Schon in den 80-er Jahren hielt Dr. Krause schriftlichen Kontakt zu der DGäEHAT, persönliche Kontakte waren ja zu dieser Zeit nicht möglich. Gleich nach der Wende wurde Dr. Krause Mitglied der Gesellschaft, dann Vorstandsmitglied und Leiter des wissenschaftlichen Archivs. Er setzte sich sehr engagiert für AT, ärztliche Hypnose und Bio-Feed-Back ein, organisierte viele Jahrestagungen der Gesellschaft in Blankenburg, die Teilnehmer aus ganz Deutschland in den Harz führten. Daneben war und ist Dr. Krause kontinuierlich in der Weiterbildung im Bereich zahnärztliche Hypnose tätig. Außerdem half Dr. Krause bei dem Aufbau der kroatischen Gesellschaft für Autogenes Training und publizierte vielfach zu den Themen "Autogenes Training", "Biofeedback" und "Hypnose", einschließlich zur fotoakustischen Stimulierung in Zusammenarbeit mit Tibor Fabian von der Semmelweis-Universität Budapest. Letzteres verbunden mit Lehrtätigkeit an der Semmelweis-Universität in Budapest.

Dr. Krause bleibt weiter aktiv im Vorstand der DGäEHAT, eine gute Seele für den Zusammenhalt der Mitglieder und in der Vermittlung unserer Methoden. Auf nationalen und internationalen Kongressen vertritt er unser Deutsche Gesellschaft für ärztliche Entspannungsverfahren, Hypnose, Autogenes Training und Therapie e.V. 1955.

